

Königin Augusta - Th. 43

Berlin, 2. August  
1819

Mein verehrtes Fräulein,

Wünsche Sie Alieud mit  
 meinem aufrichtigsten Glück,  
 wünscht mit verzieren Sie,  
 wenn ein würdevolligere  
 Geburtstagsbesuch sich  
 Mauthy kommen kann.  
 Sie sprechen mit unentbehrlichem  
 Fräulein jaunt. Meine liebe  
 Frau erfüllt sie glücklichem,  
 weiß mich gut. Sie  
 wünscht vor Glück über das  
 liebe Kind.

Morgen Aufbruchzeit. Ich war  
 ging für kein Tag, um dem  
 Alieud nicht in größter  
 Jagdzeit von Ihnen mit

In müller'sche Stube stand,  
Käuflich' Glück' selbst zu  
Alteut und meine Lieb,  
ling' d'hergen. Wie lachen  
es oft zusammen, und  
wie der Bekanntheit. Wie  
vielen wir und  
jahren, wenn man das  
Wort gefiele!

Wenn Prof. Politzer hat  
mir, man der heiligen  
Glückseligkeit zu über,  
mitteln. Sie haben von  
ihm und Linaut.

Mit vornehmstwilligen  
Gnaden und der Hilfe,  
wie man man Vater  
und müller'sche Stube zu  
auspassen,

Im süßlich' ergebnen  
Man Friedlaender



Handwritten text fragments on the left margin, including characters like 'l', 'ce', 's', 'ce', 'ce', and 'f'.



